

Da ich von der Darbietung des Schauspiels nichts verstand, war ich sehr traurig und bin vor lauter Langeweile zwischendurch mehrfach in Phasen eingeschlafen. Die Orchestermusik war so wunderschön gespielt. Die Musik war das Einzige, das ich genießen konnte.

Im November 2023 hatte das Schauspiel Köln für Menschen mit Sehbehinderungen das gleiche Stück "Johann Holtrop" hier mit Audioskript-Gerät angeboten. Ich schrieb an die zuständigen Mitarbeiterin der Foyerleitung (Hausdame) des Schauspiel Köln und teilte ihr meine Vorschläge zur Tontechnik mit. Sie werde dies dem Tontechniker mitteilen, war ihre Antwort. Ich besuchte also am 12.11.2023 das gleiche Stück "Johann Holtrop", diesmal mit dem FM-Audioskript-Gerät, um einfach damit zu testen. Dazu bekam ich noch zusätzlich das gleiche FM-Audioskript-Gerät, jedoch mit einem anderen Kanal für die Hörunterstützung vom Schauspiel Köln. Dieses Gerät ist nicht identisch wie beim ersten Besuch mit dem Handy siehe obige Einleitungstexte. Der Mitarbeiter erklärte mir, dass dieses Funkempfängergerät ein direktes Texthören vom Tonmischpult überträgt. Er wies mich darauf hin, dass so nicht einmal eine minimale Wortzeitverschiebung mehr zu hören ist.

Das hat mich allerdings etwas irritiert. Ich brauchte jedoch nur mein selbst mitgebrachtes Verbindungskabel an einem der beiden Geräte anzustecken und jeweils die Lautstärke individuell voreinstellen.

Vor dem Beginn der Aufführung wurde das Umgebungsgeräusch von mir über das Programm Hörgerät ausgeschaltet und so konnte man keine Orchestermusik an der rechten Bühnenseite hören.

Die gleiche "Johann Holtrop"-Vorstellung wie im Mai, hörte ich zu Beginn an diesem 2. Abend im November 2023 mittels Audioskript-Gerät nur die Stimmen der Handlungen ohne den Gesang und ohne Live-Orchestermusik.

Danach wurde das Gerät gewechselt. Ich war sehr erstaunt, wie gut und sehr sauber ich die Rap-Texte von den Schauspielern in der ganzen Theaterdarbietung verstehen konnte. Ich war sehr glücklich darüber und habe die ganzen tollen Schauspiel-Bewegungen sehr genossen. Das Textverstehen mittels Empfängergerät war konstant kräftig. Dem App-Programm vom 1.

Abend fehlte einfach die Power für das gute Textverstehen.

Warum hörte ich beim ersten Besuch "Johann Holtrop" im Schauspiel Köln im App-Programm die Musik im Hintergrund mit, obwohl das Umgebungsgeräusch von mir ausgeschaltet war? An diesem Abend hörten die Menschen mit Sehbehinderungen nur die Live-Orchestermusik und die Gesänge. Mit anderen Worten, es war keine Verbindung da zur Musik-Tontechnik. Somit hörten sie nur die Handlungen auf der Bühne mittels Audioskript-Gerät über die Tontechnik dazu.

Für das sehr gute Funk-Empfängergerät habe ich mich bei den Mitarbeitern des Schauspiel Köln nach dem Bühnenauftritt herzlich bedankt. Ich werde bei meinen nächsten Schauspiel-Besuchen nur dieses FM-Gerät benutzen.

Annette Hepp

Die lit.COLOGNE steht vor der Tür

Gern weisen wir darauf hin, dass schon bald die lit.COLOGNE zum 24. Mal ihre Pforten öffnet. Sie findet vom 5. bis 17 März 2024 statt.

In unruhigen Zeiten in einer Welt mit großen Herausforderungen positioniert sich die lit.COLOGNE eindeutig gegen Antisemitismus und Judenhass. Michel Friedman und Robert Habeck -zwei wichtige Stimmen in der derzeitigen Debatte- eröffnen die wohl umfänglichste lit.COLOGNE aller Zeiten.

Vielfältig wird sie sein - mit großer Literatur aus Deutschland und der Welt, mit aktuellen Diskursen, mit Veranstaltungen für jedes Alter wollen die Veranstalter Literatur feiern, Orientierung liefern und große Unterhaltung auf die Bühnen bringen.

Für uns hörgeschädigte Menschen gibt es viel Hörunterstützung:

37 Veranstaltungen finden in Räumen statt, in denen eine Induktionsschleife verlegt ist. Eine Induktionsschleife befindet sich in der Flora Köln, im "Klaus-von-Bismarck-Saal" im WDR Funkhaus, im Comedia-Theater und im

Die
Lust
an der LITERATUR
ist auch die LUST am Leben.
DIE KUNST, zu LESEN, in ein
BUCH hineinzufallen, darin zu
versinken, KAUM noch auftauchen zu
können, ist ein Stück Lebenskunst.
ELKE HEIDENREICH

Theater am Tanzbrunnen. 7 Veranstaltungen werden darüber hinaus mit Live-Untertitelung angeboten - zusätzlich zur Induktionsspule in den oben genannten Veranstaltungsorten.

Zu zahlreichen Veranstaltungen gibt es Dolmetschung in deutsche Gebärdensprache. Auch Schriftdolmetscher sind im Einsatz.

Wir haben die beiden Mails von Frau Zoller (lit.Cologne) mit Hörunterstützungsangeboten bereits im Dezember an unsere Mitglieder weitergeleitet.

Damit Sie sich noch intensiver schlau machen können, bei welchen Veranstaltungen Unterstützung für Hörgeschädigte angeboten werden, ob noch Karten zu haben sind und was sie kosten, hier noch einmal die Links dazu:

<https://www.litcologne.de/de/programm/lit-cologne/?date=&location=&accessibility=induktionsschleife&availability=&category=&stream=&program=>

<https://www.litcologne.de/de/programm/lit-cologne/?date=&location=&accessibility=schriftdolmetschung&availability=&category=&stream=&program=>

Es gibt auch einen Info-Flyer, der sich mehr auf das Festival allgemein bezieht als auf die einzelnen Programmpunkte. Die drei verschiedenen Optionen des Flyers (DGS, Leichte Sprache + Audio) finden Sie hier auf der Website: <https://www.litcologne.de/de/weitere-inhalte/inklusion>

Es sind garantiert auch Angebote für Sie dabei. Seien Sie mutig und besuchen Sie eine oder mehrere Veranstaltungen.

Erkundigen Sie sich nach Hilfen, die Sie persönlich benötigen, um Kultur entspannt zu genießen!

Wolfgang Bothe

Gute Hörtechnik erkennen und nutzen

Wie werde ich zum Experten in eigener Sache?

Zu diesem Thema fand unsere nun schon traditionelle Vortragsveranstaltung im Forum der VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum statt. Die Veranstaltung erfolgte in Kooperation mit der Volkshochschule der Stadt Köln und wurde gefördert durch die GKV.

Die Moderation hatte wieder Norbert Böttges übernommen. Für ein gutes Hörverstehen sorgen unsere "Techniker" Heinz Hepp und Bernhard Kaufen.



Als Schriftdolmetscherinnen waren Katja Schulten und Maren Diehl vor Ort.

Im Foyer hatte die EuTB Düren (Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung) zusammen mit dem DSB Köln einen Informationsstand mit vie-